

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	262
Regenwetter	[Tage]	86
Schneefall	[Tage]	18
Niederschlag	[mm]	998,00
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 10,30

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /a]	5.857
Jahressumme	[m ³]	2.143.341
Fremdfäkalien	[m ³]	98,14
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	58,14

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	11,7		12,0	
pH-Wert		7,95		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	14,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			10,3	35,00
BSB5	[mg/l]	262,64	191	5,33	25,00
CSB	[mg/l]	524,39	265	24,11	100,00
NH4-N	[mg/l]	24,52		4,11	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,30		4,23	
NO2-N	[mg/l]	0,21		0,13	
N-Gesamt	[mg/l]	35,59	35,42	8,72	15,00
PO4-P	[mg/l]	3,38		0,25	
P-Gesamt	[mg/l]	5,17	4,41	0,59	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	587,64	409,38	11,91	97,97
CSB	[to]	1.173,09	567,99	53,89	95,41
NH4-N	[to]	55,49		8,66	84,39
NO3-N	[to]	2,83		8,54	
NO2-N	[to]	0,450		0,279	
N-Gesamt	[to]	79,10	75,92	18,60	76,49
PO4-P	[to]	7,59		0,54	92,94
P-Gesamt	[to]	11,58	9,45	1,39	87,97

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	52,72	29,23
TS org. Mittel	[%]	79,35	62,59
Jahresmenge	[m ³ /a]	9.593,60	9.783,00
TS	[t/a]	505,81	285,97
TS organisch	[t/a]	414,84	186,03

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/a]	24,58
Sand	[t/a]	15,38
Faulschlamm	[t/a]	1.063,31

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/a]	721.770
Eigenproduktion	[kWh/a]	443.671
Einspeisung Netz	[kWh/a]	26.508
CH4-Gasproduktion	[m ³ /a]	127.944
CH4-Gasverbrauch	[m ³ /a]	127.939
Fackel	[m ³ /a]	5
Methangasbedarf	[m ³ /a]	3.608

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	39.041
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	26.759
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	26.710
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,34
	[kWh/EWd]	0,07
Stromeigenproduktion	[%]	61,47
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	51,65
CH ₄ -Gasproduktion	[l/TSorg.]	323,98
	[l/EW]	12,75

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 1.600 Stunden pro Jahr

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Kläranlage im Jahr 1989 wurde auf 30.000 EWbio. ausgelegt.

Am 17.12.2009 wurde die Kläranlage 49.000 EWbio. neu eingestuft.

Mit dem Projekt S03_16 wurde die Kläranlage auf 58.000 EWbio. berechnet.

Es wurde eine Neuberechnung auf 60.000 EWbio. durchgeführt, weil wir durch den Umbau geringfügig mehr Belebungsbeckenvolumen haben und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 04.12.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1011/1 am 22.03.2019 auf 60.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale Wochenmittel betrug in KW 27 im Juli 2019 131.683 EWbiol.

Der maximale Tageswert 2019 betrug 249.817 EWbio. am 04.07.2019.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2020 71.726 EWbio.

Maximale Werte 2024

Das maximale Wochenmittel 2024 betrug 55.555 EWbiol. vom 23.12.2024 bis 29.12.2024.

Der maximale Tageswert 2024 betrug 89.583 EWbio. am 19.02.2024.

Der maximale Monatsmittel 2024 betrug im Februar 51.516 EWbio. und liegt unter der Auslegung der Anlage.

Besondere Vorkommnisse

Die besonderen Vorkommnisse sind in den jeweiligen Monatsprotokollen dargestellt und werden hier nicht mehr angeführt.

Überläufe in die Gader:

Anzahl der Überläufe: 524 Stück

Überlaufzeit: 55,18 Stunden

Überlaufmenge: 5.733,00 m³

Führungen:

Im Jahr 2024 wurden auf der ARA Innichen-Sexten 0 Führungen, in ARA Wasserfeld 3, in ARA Unteres Pustertal 1, in ARA Sompunt 5 und in ARA Tobl 20 Führungen gemacht, insgesamt 29 Führungen mit insgesamt 541 Besuchern.

Werterhaltung ARA Pustertal AG:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 455.232,77 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 270.827,29 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 66.028,25 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 764.177,08 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 276.262,14 € ausgegeben; **insgesamt wurde ein Betrag von 1.832.527,53 € in die Werterhaltung der Anlagen investiert.**

Für Wartungsverträge für Sicherheitseinrichtungen, Analysen und Transporte wurden insgesamt 512.562,32 € ausgegeben.

Für Chemikalien in der Rauchgasreinigung wurden 195.986,00 € ausgegeben, für sonstige Hilfsstoffe und Chemikalien 633.957,79 €.

Werterhaltung Hauptsammler OEG 4:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers wurden 104.356,49 € und für die Kleinkläranlagen wurden 81.123,72 € investiert.

Werterhaltung ARA Sompunt:

In die Werterhaltung der Anlage wurde insgesamt 116.837,12 € investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 32.609,36 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 2.818,50 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 10.118,18 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 51.921,17 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 19.369,91 € ausgegeben, für Hilfsstoffe und Chemicals 64.011,45 €.

Für Wartungsverträge für Sicherheitseinrichtungen wurden insgesamt 4.798,82 € ausgegeben.

Werterhaltung Hauptsammler Sompunt:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers wurden 5.344,94 € investiert.

Investitionsprojekte:

S07_23 Energieoptimierung und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Sompunt-Abtei

Der Architekt Oswald Valentini hat das Einreichprojekt erstellt und es im Sinne des Art. 70 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes Nr, 9 vom 10. Juli 2018 am 20.01.2023 beim Amt für Raumordnung eingereicht.

Das Gutachten wurde am 17.02.2023 ausgestellt.

Der Architekt Oswald Valentini hat das Einreichprojekt im Sinne des Art. 70 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes Nr, 9 vom 10. Juli 2018 am 20.01.2023 bei der Gemeinde Abtei eingereicht.

Gutachten Gemeinde ausgestellt am 08.03.2023.

Das Projekt wurde von Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 30.03.2023 erstellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 05.04.2023 unter Punkt 5.1 genehmigt. **Projektsumme: 3.497.499,09 €**

Das Ansuchen um technisches Gutachten an das Amt für Gewässerschutz wird am 21.04.2023 abgegeben.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/006A1019/12 am 08.06.2023 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 13.06.2023 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das 2. Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 10566-2024 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.06.2024 ausgestellt. **Betrag: 2.623.124,32 € (75,00 % von 3.497.499,09 €) (2024-474.000,00 €; 2025-1.100.000,00 €; 2026-1.049.124,32 €)**

Die Restfinanzierung durch die Gemeinden mit einem Gesamtbetrag von 1.053.352,05 € (3.497.499,09 € - 2.623.124,32 € + 178.977,28 € (Photovoltaik) muss noch von der Vollversammlung am xx.yy.2024 genehmigt werden.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 05 am 24.07.2024 unter Punkt 8.1 und die Vorgehensweise vertagt, weil die Restfinanzierung noch nicht genehmigt worden ist.

Aus Dringlichkeitsgründen werden die Pos. 2.1, 2.2 und 2.6 des Investitionsprojektes ausgeführt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.1 genehmigen.

Abwicklung

Die Ausschreibungsunterlagen wurden vom Bauleiter mit Datum 30.09.2024 erstellt.

Ausschreibungssumme: 2.950.449,26 €.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird die Ausschreibung des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 16.10.2024 unter Punkt 3.2 genehmigen.

Veröffentlichung: 18.11.2024

Abgabe: 09.12.2024-um 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag A am 11.12.2024 um 10.10 Uhr

Technische Kommission und B am 13.12.2024 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnung Umschlag C am 13.12.2024

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat den Zuschlag des Projektes in der Sitzung Nr. 07 am 18.12.2024 unter Punkt 3.2 genehmigt.

Datum: 04.01.2025

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

